

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

23.10.1869 (No. 291)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. (Erstes Blatt)

Samstag den 23. Oktober

1869.

## Dankagung.

Für den Gustav-Adolf-Verein habe ich von E. S. „zum ehrenden Andenken eines kürzlich Verstorbenen“ 10 fl. erhalten, wofür ich hiermit herzlich danke. **K. W. Doll.**

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch Vermittlung der Freifrau A. v. Hardenberg Wittwe erhielten wir von E. S. zum ehrenden Andenken eines kürzlich Verstorbenen den Betrag von 10 fl., wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1869.

Das Comite.

3.2.

## Badischer Frauen-Verein.

Zur Förderung der Erwerbsfähigkeit des weiblichen Geschlechts wird auch dieses Jahr wieder ein **Unterrichtscursus für Erlernung feinerer weiblicher Handarbeit unter Anwendung des Zeichnens** stattfinden.

Die Anleitung des Zeichnens hat wieder Frau **Professor Schrödter**, die Beaufsichtigung der Handarbeiten wieder **Fräulein Luise von Fischer** übernommen und wird der **Unterricht in zwei Cursen** — dem ersten vom 26. d. M. bis Weihnachten, dem zweiten zwischen Neujahr und Ostern, — deren jeder für sich besucht werden kann, erteilt werden.

**Preis für den einzelnen Kurs 2 fl., für beide Kurse zusammen 3 fl. 30 kr. Beginn des ersten Curses nächsten Dienstag den 26. Oktober d. J., Morgens 10 Uhr, im Luisenhaus, Spitalstraße 28.**

Nähere Auskunft ertheilen und nehmen Anmeldungen sowohl von heute an in ihren Wohnungen als zu genannter Zeit im Unterrichtslokale entgegen:

Freifrau von Kettner, Waldstraße 64.

Frau Professor Schrödter, Nowack-Anlage 8 im dritten Stadwerke.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1869.

Das Centralcomite.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der Freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1869/70 durch den Corpsoffizier E. Groß gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1869.

Der Verwaltungsrath.

E. Dölling.

Der Berechner: E. Schwindt.

2.1. In Betreff der in Nr. 288 dieses Blattes bereits angezeigten

## Versteigerung schöner Laden-Einrichtung,

welche in der Waldstraße 12 nächsten

**Dienstag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr,**

durch den Unterzeichneten gegen **Baarzahlung** stattfindet, macht man die Steigerungsliebhaber insbesondere auf folgende Gegenstände aufmerksam, nämlich:

**Zwei Abtheilungen** — jede derselben 7 Schuh breit und 8 Schuh hoch — unten

**3 Behälter** und oben **36 Schubladen**; ferner **zwei Abtheilungen** —

6 1/2 Schuh breit und 8 Schuh hoch — unten **3 Behälter** und oben **18 Fächer**;

zwei große **Glasschränke** — 6 Schuh 9 Zoll breit und 8 Schuh hoch — unten

mit **Schieb-Behälter** versehen; ein **Welschschrank** — 4 Schuh 7 1/2 Zoll breit

und 2 Schuh 8 1/2 Zoll hoch — **vier blecherne Del-Behälter** enthaltend, auf

dem sich ein schöner, 5 Schuh hoher **Glasschrank** befindet; ein theilbarer **Laden-**

**tisch** — 17 Schuh lang und 3 Schuh hoch —; ein **Mehlkasten** — etwas über

3 Schuh lang und über 2 1/2 Schuh hoch — mit **zwei Abtheilungen**; ein schöner

steinener **Salzbehälter** — 3 Schuh lang, über 3 Schuh hoch und 2 Schuh breit —

welcher einen ganzen Saß Salz aufnimmt; drei **Essigfässer** — jedes circa 20

Maas aufnehmend — mit Untergeßell; zwei **Fisch-Waagen** nebst **Salz-, Ge-**

**würz- und Tabak-Waagen**; blecherne **Theebüchsen** und **Erdölbehälter**,

**Delkannen**, sechs neue **Ovalfässer** (à circa 20 Maas aufnehmend), **Fah-**

**lager** sammt Steine; **Neuleuz** und eiserne **Träger** (an Vorfenster) sammt

**Store** mit Schildschrift der Waarenartikel versehen; sodann: **Schäfte**, **Blech-**

**büchsen**, **Deckelgläser**, eine **Gas-** und eine **Erdöl-Lämpchen**, **Anzünd-**

für Cigarren mit Mechanik, eine **Ladenglocke** und 2 **Armschilde** etc. etc.,

wozu die Liebhaber einladet

**J. Scharpf**, Commissionär.

## Bekanntmachung.

2.2. Die Stelle eines Thorwächters ist bei uns zu besetzen. Bewerber um diese Stelle wollen sich in eigenhändig geschriebenen Eingaben bis spätestens den 30. Oktober an uns wenden.

Die Direktion des städtischen Gaswerkes.

## Bekanntmachung.

2.2. Die Stelle eines Aufsehers über die öffentliche Beleuchtung ist durch uns zu besetzen. Zuverlässigkeit der Person und genügende Fertigkeit im Herstellen von Spengler- und Schlosserarbeit sind Hauptbedingungen, um bei der Bewerbung Berücksichtigung zu finden.

Wir fordern Bewerber um diese Stelle auf, persönlich oder schriftlich bei uns sich zu melden.

Die Direktion des städtischen Gaswerkes.

## Karlsruher Wehlmarkt

vom 20. Oktober 1869:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.  
Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 15 fl. — fr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 13 fl. 30 kr.  
Mehl in 3 Sorten . . . . . 11 fl. 45 kr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 35,798  $\alpha$  Mehl.

Eingeführt wurden vom  
14. bis 20. Oktober . . . 143,709  $\alpha$  Mehl.

179,507  $\alpha$  Mehl.

Davon verkauft 144,332  $\alpha$  Mehl.

Blieben aufgestellt 35,175  $\alpha$  Mehl.

## Fischwasserverpachtung.

Nächsten **Montag den 25. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, werden auf unserer Kanzlei wegen Nachgebots folgende Fischwasser nochmals öffentlich versteigert werden:

1) die Fischwasser bei Knielingen — und zwar im vollen Rhein und im Rhein-

hafen, —

2) jene bei Leopoldshafen — und zwar im Altrhein und im Hafendamm.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1869.

Großh. Domänenverwaltung.

## Verkauf von herrenlosen

## Reiseeffekten u. Frachtgütern.

Die in der Zeit vom 1. Juli 1867 bis dahin 1868 in den Bahnhöfen und Eisenbahnwagen herrenlos vorgefundenen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung bisher nicht stattgefunden hat, werden mit höherer Ermächtigung am **26., 27. und 28. d. M.,** jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten des Eisenbahnhauptmagazins in öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden gegen Baarzahlung dem Verkaufe ausgesetzt.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1869.

Großh. Verwaltung der Eisenbahn-Magazine.  
5.2. Meißlinger.



### Versteigerung von Instru- menten und Musikalien.

2.2. Das unterzeichnete Regiments-Com-  
mando läßt

**Montag den 25. d. M.,**

Nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr,  
im mittleren Hof der Infanterie-Kaserne dahier  
nachbenannte Instrumente und Musikalien gegen  
Baarzahlung öffentlich versteigern:

#### I. Instrumente:

- 1 C=Flügelhorn,
- 1 C=Klaxon,
- 3 Es=Trompeten,
- 3 B=Tenorhorn,
- 4 Posaunen,
- 1 Althorn,
- 1 C=Bombardon,
- 2 Fagotten,

sämtliche Instrumente  
sind noch in gutem  
Zustande und in der  
neuen Stimmung.

#### II. Musikalien:

verschiedene Märsche, Tänze, Lieder, Pot-  
pourris, Solo-Piecen für Flügelhorn u. s. w.  
Karlsruhe, den 19. Oktober 1869.  
Groß-Commando des (1.) Leib-Grenadier-  
Regiments.

### 3.2. Fahrnißversteigerung.

Die Erben des verstorbenen Herrn **Wodel**  
**Worms** lassen in dessen Wohnung, **Fried-**  
**richsplatz Nr. 11,**

**Montag den 25. Oktober d. J. und**  
**die folgenden Tage,**

Morgens 9 Uhr und Nachmittags  
2 Uhr anfangend,  
nachstehende Fahrnisse gegen gleich baare  
Bezahlung öffentlich versteigern:

ein 4% Badisches 100 Thaler-Prämienloos,  
ein Braunschweiger 20 Thalerloos, ein Mai-  
länder 10 Frankenloos, Gold und Silber,  
worunter goldene und silberne Anker- und  
Cylinderuhren, goldene Ketten, Ringe  
u. s. w., ein Paar moderne silberne Leuchter,  
 $\frac{1}{2}$  Dugend Eßlöffel, eine Sammlung Sil-  
ber- und Kupfermünzen, worunter  
römische, drei Dperngülden, ein schönes Per-  
spektiv u. c., Herrenkleider, Weißzeug; Ma-  
hagony-möbel: ein Kanapee, sechs Sessel,  
2 Fauteuils mit grünem Veloursüberzug, ein  
Kanapee mit schwarzem Damast, ein Chif-  
fonniere, Kommode, Dvaltisch; Nußbaum-  
möbel: zwei Chiffonniere, ein Sekretär,  
ein Waschtisch mit Marmor, zwei Bettladen,  
Bettwerk, mehrere Tische u. c., ein großer  
Spiegel mit Goldrahmen, eine große Anzahl  
Bilderrahmen, Küchengeräth, ein eiserner  
Kunstherd, Porzellan und allerhand verschie-  
denen Hausrath,

wozu die Liebhaber ergebenst einladet

**Ch. F. Saffner,** Geschäfts-Agent.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Friedrichsplatz 11 ist ein großer La-  
den nebst 6 Zimmern u. auf den 23. April  
1870 zu vermieten. Näheres bei Uhrmacher  
**Kaufmann.**

### Wohnung zu vermieten.

2.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zim-  
mern mit Küche im untern Stock, sowie 1  
Zimmer mit Alkov im zweiten Stock ist mit  
oder ohne Möbel, zusammen oder getrennt auf  
den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im  
Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei unmöblirte Zimmer sind bis 1.  
November zu vermieten. Auskunft im Kontor  
des Tagblattes.

2.2. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4  
ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zim-  
mer auf 1. November d. J. an einen anstän-  
digen Herrn zu vermieten.

3.2. Grünwinkler Allee 7, gegenüber der  
Turnhalle ist ein möblirtes und ein unmöblir-  
tes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Es sind 2 kleine, möblirte Zimmer mit  
1 oder 2 Betten sogleich oder bis 1. November  
zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 4  
im Laden.

### Wohnungsgesuche.

\*3.3. Eine Dame sucht auf den 23. Ok-  
tober oder 1. November eine Wohnung von  
2-3 Zimmern, auf die Straße gehend, mit  
Küche. Näheres bei H. Heidenreich, Fried-  
richsplatz 8.

\*2.2. Ein Beamter sucht auf den 23. Ja-  
nuar 1870 eine Wohnung von 3-4 Zimmern  
nebst Zugehör in einem Vorderhause oder an-  
ständigen Hinterhause. Auerbietungen im Kon-  
tor des Tagblattes mit Adressen M. abzugeben.

\* Eine kleine, stille Familie sucht auf 23.  
April 1870 eine Wohnung von 5-6 Zim-  
mern nebst üblichem Zugehör, in einem an-  
ständigen Hause, zwischen der Adler- und Wald-  
straße gelegen. Gefällige Offerten bittet man  
abzugeben: Adlerstraße 28 im 2. Stock.

### Dienst-Anträge.

\*3.3. Eine Köchin, gesetzte Person, wird  
auf den 1. November gesucht. Zu erfragen im  
Kontor des Tagblattes.

### Arbeiterinnen-Gesuch.

— Wir suchen noch eine Anzahl Arbeiterinnen  
für **Sandshuhnaht**. Da die Arbeit  
eine dauernde und in's Haus gegeben wird,  
dürfte sie manchen Familien lohnende Beschäf-  
tigung bieten. Auskunft wird in unserem  
Laden am Friedrichsplatz ertheilt, sowie in  
unserem Fabriklokal in **Mühlburg**, Adler-  
platz 32.

**Ellstätter & Comp.,**  
Handschuh-Fabrik.

### Stellenanträge.

3.3. Mehrere tüchtige **Silberpolirerin-**  
**nen** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäf-  
tigung bei **Gebr. Sepp** in **Wforzheim**.

### Beschäftigungsgesuch.

2.2. Eine Frau empfiehlt sich im  
**Waschen und Pugen**. Zu erfragen  
Waldhornstraße 58.

### Verkaufsanzeigen.

\*3.3. Eine **Lefauchaux-Flinte** mit  
zwei Paar Läusen (Büchflinte) ist zu ver-  
kaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein gebrauchtes, gutes **Tafel-Kla-**  
**vier**, von  $6\frac{1}{4}$  Oktaven und für Anfänger  
geeignet, ist um den Preis von 35 fl. zu ver-  
kaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### 2.2. Makulatur

30 bis 40 Zentner, bestehend in aufrangirten  
gebundenen Büchern, wird sowohl zentner-  
weise als insgesammt der Zentner zu 4 fl.  
und eine Partie Zeitungen und Broschüren der  
Zentner zu 8 fl. verkauft; ebenso sind eine  
kleine Dezimalwaage, worauf man bis zu einem  
Zentner wiegen kann, zwei Paar gut erhaltene  
Fenster mit Kreuzstöcken und Läden, eine Thüre  
mit Schloß u. c. zu verkaufen in der Antiquariats-  
handlung des Herrn **Wodel Worms**,  
Friedrichsplatz 11.

### Avis! für Jagdbesitzer Avis!

Unterzeichneter bezahlt für frisch-  
geschossene, ausgewachsene, schön  
behandelte **Sasfen franco** hierher  
geliefert 1 fl. 42 Kr. per Stück.

**Richard Haas,**

Hofwildpretpächter.

### \*5.2. Gänselebern!

werden fortwährend angekauft und ein außer-  
ordentlich hoher Preis bezahlt: Erbprinzen-  
straße 25.

### Für Lumpen- und Papier- Abfälle

werden stets die höchsten Preise bezahlt: Bahn-  
hoffstraße 1.

### Privat-Bekanntmachungen.

Vorzügliichen

### Simbeersaft

empfehlht

**Ludwig Besenbeckh,**

3.3. 36 Langestraße 36.

### Stets frisches, ächtes Emser Wasser

den ganzen Winter hindurch bei  
**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**

2.1. Langestraße 112.

### Als eines der vorzüglich- sten Hausmittel

bei fast allen Krankheiten der **Respi-**  
**rations-Organen**, veralteten **Lungen-**  
**catarrhen**, **Husten**, **Heiserkeit** u.  
kann der überall beliebte **Dr. Silde-**  
**brandt'sche**

### weiße Kräuter- Brust-Syrup

allen Leidenden bestens empfohlen werden.

Preis  $\frac{1}{4}$  Flasche 1 fl. 45 Kr.

"  $\frac{1}{2}$  " — fl. 54 Kr.

"  $\frac{3}{4}$  " — fl. 30 Kr.

In **Karlsruhe** allein ächt vor-  
rätig bei **Ch. Brugier**, Kronen-  
straße 19.



### 2.2. Das Teigwaaren-Lager

von **Th. Nitzhaupt,**

70 Zähringerstraße,  
empfiehlt für die Küche von 1<sup>ma</sup> Qualität:  
**Maccaroni** in allen Stärken, **Band-**  
und **Fadennudeln** für Zuspelise und  
Suppen, **Suppenteige** in diversen  
Sorten.

### Medizinal-Thran.

Fredrik Hanssen's feinst gerei-  
nigten, weißgelben **Dorschleber-Thran**  
empfiehlt in ganzen und halben Flaschen  
den Schoppen zu 36 fr.

**C. F. Dollmättsch, Sohn,**  
3.3. beim Marktplatz.

**Weißkraut**, feinstes Spitzsüßer, per 100  
1, 2, 3, 4, 5 und 6 fl.

**Nothkraut** per Stück 4, 5 und 6 fr.

**Wirring** per Stück 3 fr.

**Weißrüben** per 100 1 fl. 12 fr.

**Weerrettig** per Stück 4, 5 und 6 fr.

**Zwiebeln** per Sester 54 fr., bei Abnahme  
von 10 Sestern per Sester 48 fr.

**Speisekörbis**, feinste Sorten, von 12  
bis 36 fr. per Stück.

**Schwarzwurzeln** per Pfund 8 fr.

**Sellerie** per Stück 1/2—1 fr.

**Lauch**, 2 Stück 1 fr.

**Nothrüben**, 2 Stück 1 fr.

**Endivie**, 2 Stück 1 fr.

**Schalotten** per Mäßen 15 fr.

**Kohlrabi**, 2 Stück 1 fr.

**Kartoffeln** in ungefähr 30 Sorten der  
feinsten Salat- und Siedkartoffeln 18 bis  
24 fr. per Sester.

10.7. **Landw. Gartenbauschule.**

### Aechtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz ver-  
hindert, das Wachsthum schnell befördert, die  
bereits erstorbenden Haare neu belebt und das  
frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Be-  
sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern  
angewandt zu werden, da es den Grund zu  
einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das  
große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.  
mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit  
meinem Petschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

### Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form  
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,  
die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe  
bei Hrn. **Friedrich Serlan**, Langestraße 100.

**Karl Zahn**, Herzogl. Hoflieferant und  
3.3. Friseur in Gotha.

**Apotheker Bergmann's Eispommade**  
aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu  
kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen  
zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.  
**F. F. Weißbrod.**

### Deffentliches Zeugniß.

Von einem hartnäckigen Rheumatismus  
befallen, versuchte ich nach vielen vergeb-  
lichen Mitteln das **Fichtennadel-De-**  
**kolt**\*) und die **Fichtennadel-Ex-**  
**trakt-Salbe**\*\*) des Hrn Dr. Si-  
gismund und fand damit nach sehr kurzer  
Anwendung vollständige Heilung meines  
Leidens.

Jrlach (B.-M. Burglengensfeld in der  
Oberpfalz).

**Barbara Gottner.**

\*) Der Krug 30 fr., \*\*) der Topf  
39 fr. bei **Th. Brugier**, Kronenstraße 1.

### Stearinlichter

(in jeder Eintheilung),

einzeln und bei größerem Bedarf billiger  
berechnet, empfiehlt

**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**  
2.1. Langestraße 112.

### Prager Pusstein.

A. Derselbe sollte in keiner Haushal-  
tung und Werkstätte fehlen, da er das be-  
quemste und beste Putz- und Polirungs-  
mittel für alle Metalle ist, als wie für  
Gold, Silber, Neusilber, Kupfer, Messing,  
Stahl etc. etc.

B. Auch zum Poliren und Reinigen  
von lackirtem Leder, als: Bagendecken,  
Säbelspuppen, Casquets, Tschafos etc., so-  
wie lackirten oder polirten Möbels aller  
Art ist dieser Pusstein sehr zu empfehlen.  
Er erzeugt einen neuen Glanz, der alle  
andere neue Lackirung oder Polirung in  
jeder Beziehung übertrifft und somit un-  
nötig macht.

C. So auch ist dieser Pusstein aus-  
gezeichnet zum Putzen und Poliren von  
Spiegel- und Fensterscheiben, Porzellan,  
Glas, Marmor, Marmor etc.

Preis 1/4 Paket 8 fr. } bei Abnahme größerer  
1/2 " 4 fr. } Partitheen Rabatt.

Zu haben bei **Th. Brugier** in  
**Karlsruhe**, Kronenstraße 19.

### Weißer, flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.

Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum  
Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan,  
Glas und anderen Sachen.

Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei  
12.8. **Th. Brugier**, Kronenstraße 19.



### Brunner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-  
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und  
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.  
acht bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Unter Garantie. Best anerkanntes Präparat,

zur sicheren Vertilgung der  
**Ratten und Mäuse,**

à Paket . . . . . 42 fr.,

à Schachtel . . . . . 36 fr.

zu haben bei **Th. Brugier** in Karls-  
ruhe, Kronenstraße 19. 12.4.

### Schwedische Sicher- heits-Zündhölzer

empfiehlt

**Ludwig Luder.**

3.2. In großer Auswahl empfing ich  
so eben:

### Das Neueste

von **glatten und gestickten Kra-**  
**gen und Manschetten** für Damen  
und Kinder,

**gestickten Unterhemisetten,**  
**Stehkrausen,**

**Barben,**

**Regligéhäubchen,**

was ich den geehrten Damen empfehlend  
anzeige.

**A. Himmelheber,**

165 Langestraße 165.

PS. Einige zurückgesetzte **Regligé-**  
**häubchen** werden unterm Fabrikpreis  
abgegeben.

### Ausverkauf und Empfehlung.

**Winter-Paletots, Jacken und Wintermäntel**  
werden unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Zu gleicher Zeit empfehle mich zur Anfertigung von  
**Wintermänteln und Kleidern** für jetzige Saison  
nach neuestem Journale.

**M. Fröhner,**  
**Frauen-Schneidermeister,**  
Herrenstraße 38.



### Für Stief-, Häfel- und Strick-Arbeiten

empfehle ich vollständigst fortirt  
 Berliner Zephyrwolle, 8-, 4- u. 2fach,  
 Terneauwolle,  
 Castorwolle 4- und 2fach,  
 Andalusianwolle,  
 Eiswolle,  
 Stramin,  
 Stramin-Carton,  
 Gold-, Stahl- u. Glasperlen,  
 Häfel-, Strick- und Stief-  
 Seide,  
 Häfelnadeln in Stahl, Bein  
 und Holz,  
 Stricknadeln in Stahl und Holz,  
 Stahl-Garnituren für Geld-  
 beutel.

Eine kleine Parthie zurückgesetzte **Terneau-** und **Castor-Wolle** wird bei Abnahme von mindestens  $\frac{1}{2}$  Pfund das Loth zu 5 fr. 3.2. abgegeben.

**Friedrich Wirth,**  
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Eine Parthie zurückgesetzter **Flanellhemden** zum Ausverkauf, à 2 fl. 24 fr. per Stück, empfehlen 2.2. **Heinr. Hofmann Söhne & Cie.**

— Wegen Umänderung meines Geschäftes verkaufe ich:  
**verzinnnes Kochgeschirr,**  
**irdenes, feuerfestes Kochgeschirr,**  
**steinerne Häfen 2c. 2c.**  
 zu herabgesetzten Preisen aus.  
**Chr. Köbig,**  
 Friedrichsplatz 10.

 **Filztiefel, Pantoffel, Kittleder- und Wiener Stiefel, Prima-Waare, in großer Auswahl empfiehlt billigst**  
 → **Luiſe Spies, Friedrichsplatz 8.**

**Anzeige.**  
 \* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute  
**W. Prinz, Metzgermeister, Waldstraße 35.**

## Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,  
 empfehlen ihre  
**Chocoladen, THEE, Punschessenzen,**  
**Dessert-Bonbons, Bonbonnières, Jva-Liqueure,**  
 Brust-Bonbons, Atrappen, *Holländische Liqueure*  
 in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

### Internationale Ausstellung Amsterdam 1869.

Liebig's Compagnie Fleisch-Extract erhielt wiederum wie bei allen früheren Ausstellungen die höchste Auszeichnung, nämlich  
 4.2. **Das grosse Ehren-Diplom**  
 (über der goldenen Medaille stehend).

Das Publicum wird hierin einen neuen Beweis der vorzüglicheren Qualität des Extracts der unterzeichneten Compagnie, verglichen mit allen ähnlichen in den Handel gebrachten Produkten, erkennen und durch Gegenwärtiges wiederholt ersucht, auf das Certificat mit den Unterschriften der Herren Professoren **BARON J. VON LIEBIG** und **Dr. M. VON PETTENKOFER** zu achten, um sicher zu sein, das achte **Liebig's Compagnie Fleisch-Extract** zu empfangen.  
*Liebig's Extract of Meat Compagnie (Limited).*

LONDON, October 1869.  
 48, Mark Lane.

**Anzeige und Empfehlung.**  
 Hiermit diene zur Nachricht, daß ich mein bisheriges Lokal, Lange-  
 straße 155, verlassen und das ehemalige Pfefferle'sche Wildpret-, Fisch-  
 und Geflügelgeschäft, Hirschstraße 23, übernommen habe und unter meiner  
 bisherigen Firma weiter betreibe.  
 Für das mir bis daher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte um  
 ferneres Wohlwollen. Hochachtungsvollst  
**C. G. Frey, vormal's W. Pfefferle,**  
 Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,  
 6.3. Hirschstraße 23.

## Glacé-Handschuhe

für Damen, mit 1 Knopf, 1 fl. und 1 fl. 12 fr.  
 " " " 2 Knöpfen, 1 fl. 24 fr.  
 " Herren, " 1 Knopf, 1 fl. und 1 fl. 24 fr.  
 " " gesteppte, 1 fl. 45 fr.  
 in bester Qualität bei  
**Ellstätter & Cie.,**  
 3.3. Handschuhfabrik.

### 3.1. Ausverkauf von Perlen.

Ich beabsichtige, meinen Vorrath aller Sorten Perlen auszuverkaufen und offerire solche zu folgenden Preisen:  
 Stiefperlen (bisher das Mäschchen 3 fr.) zu 2 fr.  
 Strickperlen " " Loth 4 " " 3 "  
 Schmelz " " " 3 " " 2 "  
 Böhmishe Spulen-Façon-Schaum-Gold-Perlen u. s. w. verkaufe ich zu den bekannten bisherigen Preisen mit **33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt.**  
**F. Wilhelm Döring.**  
 Einem etwaigen Uebernehmer des ganzen gut assortirten Perlenlagers bewillige ich 50% Rabatt auf die Ladenpreise.



Das classische Zeitalter  
der  
deutschen Dichtung und Prosa,  
literaturgeschichtliche Vorträge für  
Damen.

Nachdem ich in den beiden vorigen Wintern die Geschichte der deutschen Literatur von Klopstock bis auf die Gegenwart behandelt, eröffne ich jetzt einen neuen Cursus derselben. Die Vorträge finden in meiner Wohnung, Bahnhofstraße 15, jeden **Mittwoch** von 3—4 Uhr statt. Anfang **Mittwoch den 27. Oktober**. Nach ertheile ich jeden **Samstag** von 3—4 Uhr wieder Unterricht in der **Poetik** und **Metrik**. Es wird um baldige Anmeldung gebeten.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1869.  
4.3. **Wilhelm Schring.**

**Philharmonischer Verein.**

2.2. Am Samstag, den 23. Oktober 1869, Abends nach der Probe:

**Berathung**

wegen Abänderung des §. 6 der Statuten bezüglich des Einführungsrechts der Mitglieder.  
Der Vorstand.

**Tagesordnung der I. Kammer.**

6. Sitzung

Samstag den 23. Oktober 1869,  
Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von Artaria erstatteten Commissionsberichts über den Gesetzesentwurf, die Maß- und Gewichtsordnung betreffend.
- 3) Erstattung und Berathung der Berichte der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen für die Jahre 1866 und 1867.
  - a. des Großh. Justizministeriums; Bericht-erstatte: Freiherr von Rüd. t.
  - b. des Großh. Finanzministeriums; Bericht-erstatte: Artaria.
  - c. des Großh. Kriegsministeriums; Bericht-erstatte: Freiherr von Gayling.
  - d. der Post-, der Eisenbahn(Hauptbahn)-betriebs-, der Bodenseedampfschiffahrts- und der Main-Neckar-Eisenbahnbetriebs-Verwaltung; Bericht-erstatte: Dennig.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 24. Okt. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Auf Allerhöchsten Befehl: **Die Meistersinger von Nürnberg**. Oper in 3 Aufzügen von R. Wagner. Ballet von Stolzinger; Herr Schlösser, vom Hoftheater in Mannheim, als Gast.

**Eisenbahnfahrt:**

Nach **Wforzheim, Bruchsal** und **Kaistatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 26. Oktober. **IV. Quartal.**  
**110. Abonnementsvorstellung: Minna von Barnhelm.** Lustspiel in 4 Akten von G. E. Lessing.

Mittwoch den 27. Oktober. Theater in Baden.  
**Der erste Glückstag.** Komische Oper in 3 Akten von A. d'Emery und F. Cormon. Deutsch von Ernst Pasqué. Musik von D. F. E. Auber.

**Filzhut-Lager**

von

**G. b. Kramer Sohn**

126 Langestraße. aus Mannheim. 126 Langestraße.

Für bevorstehende Winteraison empfehle ich mein wohlassortirtes Lager in **Herren- und Damen-Filzhüten**, Stoff- und Sammhüten, Kinderhüten jeder Art.

Besonders empfehle ich:

**Schützenhüte**

für Damen, Mädchen und Kinder.

Die Umarbeitung sämmtlicher Sorten Herren- und Damenhüte wird auf's Beste und Schnellste besorgt.

**G. b. Kramer Sohn**

aus Mannheim,  
126 Langestraße 126.

**Hutformen,**

das Neueste in

**Pariser Blumen und Federn**

empfehle zu billigen Preisen

**F. Ludwig,**

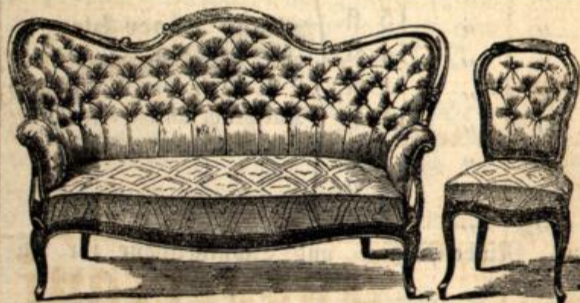
Langestraße 141, im Haberschen Hause.

**Wollene Strickgarne**

in den neuesten Melangen und Mustern zu sehr billigen Preisen bei

**Joseph Halle,**

185 Langestraße.



**Möbel.**

2.2. Verschiedene Garnituren, darunter eine gebrauchte, ganz mit Rosshaar gepolstert, werden wegen Mangel an Platz sehr billig verkauft: im Tapezier-, Möbel- und Bettengeschäft von

**S. Kirchenbauer.**

**Mühlburg. Ruhrkohlen.**

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen in frischer Zufuhr empfiehlt billigt

**G. Schlatter.**

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

- Herr **C. Layh**, Herrenstraße 6,
- „ **Commissionär Caspar**, Karlsstraße 11,
- „ **Röllenger**, Waldstraße 83,
- „ **Göck**, am Mühlburgerthor.



# Gefütterte Glacé- und Castorhandschuhe

6.1. bei **Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

## Das Verpackungs- und Speditions-Geschäft von **C. Wiest, Erbprinzenstraße 16,**

empfiehlt sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhr.

## Ruhrkohlen.

### Lager in Marau.

Den verehrlichen hiesigen Einwohnern beehre ich mich, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in Marau ein großes Lager von

## Ruhrkohlen

errichtet habe.

Durch direkten Bezug aus den Zechen Bonifacius und Selzer Neuaack, welche anerkannt die besten **Fett-, Back- und Schmiedekohlen** liefern, bin ich in den Stand gesetzt, jederzeit zu den vortheilhaftesten Bedingungen ausgezeichnete Waare prompt zu liefern und halte ich mich zu gefälligen Aufträgen bestens empfohlen.

**F. Scharnberger,**

34 Jähringerstraße 34.

## Brennholz-Preise

von

### Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau.

|  |  |
|--|--|
| Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner 45 fr. | bei Abnahme von 25 Centnern und mehr     |
| Tannenholz, " " " " " " 42 fr.                       | franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen. |
| Hainbuchen Scheitholz                                | per Klafter 22 fl.                       |
| Rothbuchen Scheitholz                                | " " 20 fl.                               |
| Rüstern und Eschen Scheitholz                        | " " 15 fl.                               |
| Forlenholz   | " " 14 fl.                               |
| Eichen Scheitholz                                    | " " 11 fl.                               |
| Eichenholz in kurz gesägten Klößen                   | " " 11 fl.                               |
| Eichene Schwarten                                    | " " 9 fl.                                |
| Forlene Schwarten                                    | " " 7 fl.                                |
| Lattenstücke   | " " 7 fl.                                |

ab Lager hier  
oder gegen Vergütung von  
2 fl. 12 fr. per Klafter nach  
Karlsruhe an die resp. Woh-  
nungen geliefert.

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnitzspäne zur An-  
feuerung fortwährend vorrätzig.

## Karlsruher Bürgerabend.

**Heute, Samstag den 23. Oktober 1869,**  
Abends 8 Uhr,

**Gesellige Besprechung**  
in der **Schuberg'schen Gartenhalle.**  
Der Ausschuss.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Mittheilungen

aus dem

## Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 29 vom 21. Oktober 1869.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Ernennung eines Mitgliedes zur ersten Kammer  
der Ständerversammlung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 9. Oktober d. J. allergnädigst bewogen ge-  
funden, den nachbenannten königlich württembergischen  
Eisenbahnbaubeamten **Ueberhöchsthren Orden** vom  
Jähringer Löwen zu verleihen, und zwar: I. den Stern  
zu dem bereits innehabenden **Commandeurkreuz**; dem  
Vorstand der königlich württembergischen Eisenbahn-  
baucommission und Telegraphendirection, **Direktor von**  
**Klein**; II. das **Ritterkreuz I. Classe**; den königlich  
Württembergischen Oberbaurathen **von Morlok** und  
**von Abel**; III. das **Ritterkreuz II. Classe**; den kö-  
niglich württembergischen Bauinspektoren **Herrmann**  
in **Waldberg** **Schur** in **Heilbronn** und **Zeller** in  
**Möckmühl**.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 12. Oktober d. J. allergnädigst bewogen ge-  
funden, dem Oberbaurath und Professor **Herrmann**  
**Sternberg** an der Polytechnischen Schule die unter-  
thänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm  
von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland ver-  
liehenen **St. Stanislaus-Orden II. Classe** anzunehmen  
und zu tragen.

Diensta Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit  
höchster Entschliessung vom 9. Juli d. J. aus der  
Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariat der  
Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei  
Bewerber den **Pfarrer Anton Seyer** von **Schlierstadt**  
auf die katholische Pfarrei **Bilchband**, Dekanats  
**Lauda**, gnädigst zu bestimmen geruht und ist derselbe  
am 23. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.  
(Weitere Diensta Nachricht bereits aus der **Karlsruher**  
**Zeitung** mitgetheilt).

**Verfügungen und Bekanntmachungen der**  
**Staatsbehörden.**

Die Bitte des Postpaukers **Johann Dohs** von **Reich**  
um Erlaubniß zur Aenderung seines Familiennamens  
in **„Räppl“** betreffend.

Die Staatsprüfung im Fortfache für das Jahr 1869  
betreffend.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**  
**Getraut:**

15. Okt. **Luisa Rosalie**, geb. den 29. September, Vater  
**Martin Kallner**, Bürger in **Eschelbach**,  
Güterbegleiter.

17. „ **Maria Sophie**, geb. den 21. Sept., Vater  
**Alexander Misch**, Bürger in **Offenburg**,  
Bauernwärter.

17. „ **Elisabeth Franziska**, geb. den 23. September,  
Vater **Johann Herb**, Bürger in **Langen-**  
**alb**, Fabrikchreiner.

**Getraut:**

17. Okt. **Bernhard Manz**, Bürger in **Weitenung**, **Bo-**  
**denwischer** hier, mit **Luisa Schneider** von  
**Wilsberg**.

17. „ **Johann Beerlinger** von **Herbolzheim**, **Sattler**  
hier, mit **Josephine Kuttzer** von **Her-**  
**bolzheim**.

21. „ **Bingens Bühr**, Bürger in **Ichenheim**, **Feld-**  
**wedel** im **Großh. Artillerie-Regiment**,  
mit **Anna Berg** von **Neudorf**.

21. „ **Carl Baier**, Bürger in **Oberscheffenz**, **Ma-**  
**schinenführer** hier, mit **Margdalena Boll**  
von **Niederbühl**.